



Gemeinde

MEINE

Nr. 83 Juli – September 2026



Ein leckerer Unterwasserkuchen von neugierigen kleinen Taucher:innen | S. 14

Seite 6
Spenden des Good News
Chors

Seite 10
Seniorengeburtskaffee

Seite 30
Im Gespräch mit Thomas
vom Brocke



Liebe Leser:innen, es ist wie immer in meinem Leben: wenn ich etwas gefunden habe, dass ich gut finde oder für meine Bedürfnisse das Richtige zu sein scheint, gibt es das bald nicht mehr. So war es schon mit dem Wein, den ich besonders schmackhaft fand, mit einer Gewürzmischung, die ich jeden Tag genutzt habe etc. Und jetzt wird auch noch von Microsoft das Programm abgeschaltet, mit dem ich immer den Gemeindebrief erstellt habe. Daher sieht diese Ausgabe nun etwas anders aus und bis ich mich richtig eingearbeitet habe in das neue Programm, wird es sicherlich auch noch an der ein oder anderen Stelle holprig aussehen im Gemeindebrief. Ich bitte dies zu entschuldigen. Ich bemühe mich, die gewohnte Qualität bald wieder herzustellen.

*Ihre,
Sabine Fasching*



11:00

EV. GEMEINDEZENTRUM MILSPE
KIRCHSTR. 44
ENNEPETAL



WO GOTTESDIENST EIN ZUHAUSE FINDET

LIVINGROOM

CONNECT+

20.09.

15.11.

20.12.

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Milspe-Rüggeberg
Kirchstr. 44
58256 Ennepetal

Redaktion und Gestaltung:
Sabine Fasching

V.i.S.d.P.:
Michael Schmidt

Kontakt zur Redaktion:
Sch-kg-milspe@ekvw.de

Ausgabe:
Nr. 83, 17. Jhg., 3. Ausgabe

Auflage: 1.000 Stück

Wir behalten uns vor,
eingereichte Artikel zu kürzen.

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 20.08.2026

- 4** **An(ge)dacht**
Eine Hand voll
- 6** **Aus der Gemeinde**
Spenden des Good News Chors
- 7** Gold- und Jubelkonfirmation in Milspe
- 10** SeniorengGeburtstagskaffee
- 11** Ohrensessel und Erste-Hilfe-Kurs
- 14** Abenteuer Ozean: Kita-Wichernhaus auf Tauchstation
- 16** **Ansprechpartner:innen und Fördervereine**
Pfarrerin | Diakoninnen | Gemeindebüros | KiTas |
Vereine
- 18** **Predigtpläne**
Juli | August | September
- 21** **Aus der Gemeinde**
„Bienen“ wieder in Aktion
- 23** **Impulse und Gedanken**
Sail on
- 24** **Aus der Gemeinde**
Besuch der KiTa Himmelsleiter im Maximilianpark Hamm
- 26** **Ev. Jugend Milspe - CRAZY COMPANY –**
Pustebilder und Kinderschminken
- 28** **Impulse und Gedanken**
Eiskalt genießen
- 30** **Im Gespräch mit...**
Thomas vom Brocke
- 32** **Hier ist was los**
Demenzgottesdienst | Höhendorffest | Goldkonfirmation
in Rüggeberg | Postkarten fürs Kopfkino | Einladung zum
Dankeabend

Eine Hand voll

von Pfrin. Szilvia Klaus

***Besser eine Handvoll mit Ruhe
als zwei Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach Wind
(Prediger 4,6)***

Liebe Leserin, lieber Leser,
„nun mach mal langsam!“ „Schalte einen Gang runter.“ „Chill deine Grundbase.“ „Nur mit der Ruhe.“ Wir kennen solche oder ähnliche Ratschläge zu Genüge. Worte, die uns zur Ruhe mahnen. Wenn das nur so einfach wäre. Selbst in der Sommerzeit drehen wir am Rad. Es gibt so viel zu planen, zu organisieren, zu entscheiden und umzusetzen. Wenn nicht jetzt, dann gleich. Wenn nicht heute, dann aber spätestens morgen. Es ist immer viel zu tun. Zuhause, im Garten, auf der Arbeit und in der Gemeinde. Ja, gerade in der Gemeinde. Wir nehmen uns viel vor, es sollte vorangehen, wir brauchen „dringend“ kreative Ideen, Ehrenamtliche, die mitmachen, Menschen, die unsere Angebote nutzen. Wir spüren in uns diesen verbissenen Drang, die Fäuste zu ballen und loszulegen. Möglichst viel, möglichst schnell, möglichst effektiv, wir wollen Ergebnisse sehen. Aber geht das wirklich? Kann man, muss man die Dosis ständig erhöhen? Bringt uns das nicht völlig aus dem Gleichgewicht? Welche Dosis passt zu unserem Leben? Zu mir persönlich? Welche Dosis ist lebbar, auch in der Gemeinde? Gemessen an den

Ressourcen, die wir haben? Welche Dosis tut mir, tut uns gut? Eine Handvoll scheint ein guter Richtwert zu sein. Das gilt schon für die tägliche Nahrung. Eine Handvoll Obst, eine Handvoll Nüsse, eine Handvoll Gemüse zu jeder Mahlzeit. Für niemanden zu viel oder zu wenig. Wenn schon für unseren Körper eine Handvoll taugt, dann passt das sicher auch für unser seelisches Gleichgewicht. Diese Einheit, die Gott uns praktisch auf den Leib geschneidert hat. Eine Handvoll Ruhe. Hier ein paar hilfreiche und praktische Gedanken dazu, etwas umgewandelt, von Julia Fiedler.

Eine Handvoll Ruhe sorgt dafür, dass ich die ungeplante Wartezeit am Bahnhof, in der Arztpraxis oder an der Supermarktkasse zwar immer noch lästig finde, aber so nervenstabil bleibe, zu erkennen, da hängt mein Leben nicht von ab. Vielleicht ergibt sich beim Warten sogar ein nettes Gespräch. Oder ich mache eine interessante Beobachtung. Vielleicht höre ich mir mal wieder selbst zu.

Eine Handvoll Ruhe reicht, um wieder klar denken zu können, mögliche Lösungen für Ungelöstes zu finden und so den Druck loszuwerden.

Eine Handvoll Ruhe ist nötig, um überhaupt wahrzunehmen, dass Gott noch da ist. Und die Welt, wie sie erschaffen wurde, wahnsinnig schön ist.

Eine Handvoll Ruhe ist genug, um zwei feste Fäuste zu lockern und zu sehen, wie aus all meiner krampfhaft festgehaltenen Mühe am Ende nichts wird als heiße Luft. Eine Handvoll Ruhe lässt mich noch nicht komplett stillstehen. Sie hilft mir vielmehr, strategisch denken, planen und handeln. „In Ruhe“ etwas schaffen und erreichen. Und sie bewahrt mich davor, mich für irdische Luftgespinste völlig zu verausgaben.

Eine Handvoll Ruhe lässt mich innehalten und abwägen, ob ich wirklich das ganz große Vorhaben will oder ob die kleinere B-Variante nicht auch ausreicht, sinnvoll und heilsam ist.

Eine Handvoll Ruhe lehrt uns Jesus, wenn er sich vor der drängenden Menschenmenge immer wieder in die Wüste zurückzieht.

Eine Handvoll Ruhe erinnert mich daran, immer häufiger mal meine zu Fäusten geballten Hände zu öffnen, sie umzudrehen und es Gott zu überlassen, sie neu zu füllen.

Liebe Leserin, liebe Leser, ich wünsche mir und uns eine Handvoll Ruhe für die nächsten Monate. Im Urlaub sowieso, aber gerade für den Alltag. Eine Handvoll Ruhe für die Zeiten des Schaffens, des Planens und des Entscheidens. Eine Handvoll Ruhe auch im Umgang mit schwierigen Menschen, mit herausfordernden Situationen, im Umgang mit Krisen oder Krankheiten. Ich wünsche Ihnen eine Handvoll Ruhe, die sich aus dem Glauben und dem Vertrauen speist. Eine Handvoll Ruhe, als das Werk des Heiligen Geistes in uns. Mögen wir in den nächsten Monaten immer wieder eine Handvoll Ruhe auch an andere weitergeben.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Pfarrerin Szilvia Klaus



Spenden des Good News Chors

von **Petra Steffen-Mester**

Große Freude und Dankbarkeit bei der Übergabe von 700 € an den Kinderschutzbund Ennepetal. Diese Spende generierte der Good News Chor aus den Einnahmen der beiden Advent Konzerte in den Ev. Kirchen Rüggeberg und Milspe. „Unsere Konzerte sind eintrittsfrei. Wir haben große Freude beim Singen und wenn der Funke auf die Konzertbesucher überspringt, werden gerne Spenden für einen guten Zweck gegeben“. Chorleiter Thomas Wolff übergab den Betrag bei der Chorprobe an Sabine Spruth und Maren

Heidemann und bedankte sich für deren ehrenamtliche Arbeit. Der Kinderschutzbund eröffnet Bildungschancen und soziale Teilhabe, z.B. ein Ferienprogramm in den Osterferien. Unter www.kinderschutzbund-ennepetal.de gibt es weitere Informationen.

In unserem Chor fehlen noch Männerstimmen. Alter: egal, Stimme: wird entwickelt, Proben: montags 20 bis 22 Uhr im Ev. Gemeindehaus Rüggeberg.



Thomas Wolff übergibt die Spende an den Kinderschutzbund Ennepetal

Gold- und Jubelkonfirmation in Milspe

von **Silke Röder**

Foto: **Thomas vom Brocke**

Am sonnigen Sonntag, dem 8.3.2026, fand in der Kirche Milspe die Gold- und Jubelkonfirmation mit Pfarrerin Szilvia Klaus und Pfarrer i.R. Achim Härtel statt. Ca. 40 ehemalige Konfirmanden und Konfirmandinnen trafen sich, um sich an diesen besonderen Tag zu erinnern. Der Gottesdienst wurde mit Abendmahl zelebriert und jeder/jede erhielt seine/ihre Jubelkonfirmationsurkunde. Danach konnte man sich bei einem gemütlichen Mittagsimbiss stärken, um dann Pfr.

Achim Härtel bei seinem Bildervortrag zu lauschen.

Ennepetal früher und heute sowie unsere Kirchengemeinde früher und heute fand - wie so oft schon - großen Anklang bei den Gästen. Bei Kaffee und Kuchen - serviert von der Fleißigen-Bienen-Gruppe der Kirchengemeinde - konnte man den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Dank an alle Helfer und Helferinnen !



Die Jubelkonfirmand:innen vor der Ev. Kirche Milspe

Gartenkoch

Stephan Koch

Garten- und Landschaftsbaumeister

Ennepetal - Rüggeberg

- * Gartengestaltung
- * Pflasterarbeiten aller Art
- * Natursteinarbeiten
- * Trockenmauern / Gabionen
- * Teichbau / Wasserspiele
- * Qualitätsgartenpflege
- * Pflanzarbeiten / Rollrasen
- * Baumpflege / Fällungen
- * Dauergrabpflege

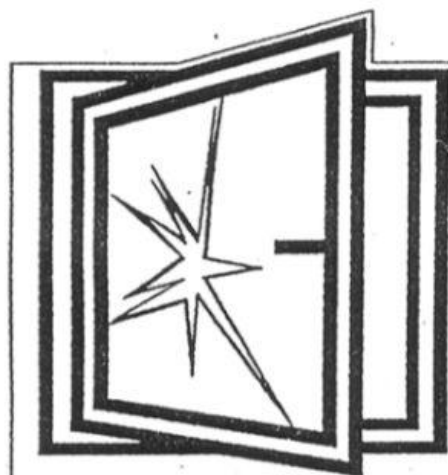
Telefon 02333 / 60 57 47

Fax 02333 / 60 57 48

gartenkoch@t-online.de / www.gartenkoch.de



pfl^{astert}
anzt
egt



HANS-JÖRG FUCHS

MALERBETRIEB + GLASEREI GmbH

Glas-Notdienst
Reparatur-Schnelldienst
Ennepetal ☎ 7 34 67

Malerarbeiten aller Art

**Bodenbeläge, Fassaden-Dämmung
eigene Gerüste**



FUCHSINATION IN BRONZE

HANDGEFORMT UND GEGOSSEN

GIESSEREI A.W. SCHUMACHER

GIESSEREI A.W. SCHUMACHER

HANDGEFORMT UND GEGOSSEN

FUCHSINATION IN BRONZE



A.W. Schumacher - Ein Teil dieser Stadt.



Senioreng Geburtstagskaffee

von **Sabine Fasching**



Ein starkes Team mit viel Herz v.l.: Fe Falk, Silke Röder, Andrea Kliewe, Trixi Menzel, Stephanie Strübe, Anke Urban-Dornhoff, Christa Wolf

Am 12.03.2026 fand das erste Senioreng Geburtstagskaffeetrinken im Gemeindehaus Rüggeberg statt. Im Vorfeld hatten wir uns reichlich Gedanken gemacht, wie wir den Nachmittag gestalten könnten. Schnell stand fest, dass wir selber backen wollen, es eine Andacht, Lieder und eine „Blumenpflanzaktion“, passend zur Frühlingszeit, geben sollte. Mit viel Herz und Liebe haben wir dann gebacken, vorbereitet und alles hergerichtet. Anke Urban-Dornhoff hat federführend durch den Nachmittag geleitet. Ich würde sagen,

der erste Nachmittag war ein voller Erfolg. Falls Sie sich jetzt fragen, warum Sie davon nichts wussten: Die Kirchengemeinde lädt dieses Jahr alle Personen, die 80 Jahre und älter werden an 4 Terminen zum Geburtstagskaffee rund um den eigenen Geburtstag ein. Die nächsten Termine in diesem Jahr sind am 09. September und 10. Dezember. Wenn Sie Lust haben sich in irgendeiner Art und Weise in unserer Gemeinde zu engagieren, dann melden Sie sich gerne in den Gemeindebüros, bei Anke Urban-Dornhoff oder bei Pfrin. Szilvia Klaus.



Ohrensessel und Erste-Hilfe-Kurs

von **Sabine Fasching**

Ich werde oft gefragt „Was ist denn eigentlich der Ohrensessel?“ Nun, das ist ein Angebot für Erwachsene, die sich am ersten Mittwoch im Monat im Gemeindezentrum Milspe treffen, um zu klönen, quatschen, ausruhen, durchatmen, mal was anderes zu machen. Es gibt immer eine Kleinigkeit zu Essen und manchmal ein Nebenprogramm, an dem man teilnehmen kann oder auch nicht – ganz nach Lust und Laune. Beim letzten Mal haben wir z.B. eine Fotobox aufgestellt und lustige Fotos geschossen. Du kannst zwischen 17 und 20 Uhr kommen und gehen, wann du

willst und die Zeit mit dem Füllen, worauf du grade Lust hast. Komm doch einfach mal vorbei!

Dann gab es im Mai noch einen Erste-Hilfe-Kurs für Haupt- und Ehrenamtliche. Dort konnten wir dank praktischen Übungen das vorher gehörte verinnerlichen. Es war für alle ein spannender und abwechslungsreicher Tag. Hoffen wir, dass wir das Notfall-erste-Hilfe-Wissen nicht so schnell brauchen werden.



Fotobox-Angebot beim Ohrensessel. Teamfoto (v.l.) Sabine Fasching, Jan Beiersmann, Anke Urban-Dornhoff. Es fehlen Julia Beiersmann und Julia Bellingrath



Beim Erste-Hilfe-Kurs wurden mal andere „Wickelmethode“ mit der Rettungsdecke gezeigt.



Fachgeschäft für Fairen Handel **DER Geschenkeladen**

- ❖ Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, Quinoa, Saucen und Senf, Konfiserie, Gewürze, Wein u.v.m. - überwiegend biologisch angebaut- auch für die vegane Ernährung-
- ❖ Handwerksprodukte wie Schals, Schmuck, Lederwaren, Körbe, Kerzen, Wohnaccessoires, besondere Grußkarten, Klangschalen, Spielwaren u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- ❖ FAIR gehandelt, biologisch angebaut, hochwertig, umweltverträglich, attraktiv.Faire Preise, Menschenwürde, keine ausbeuterische Kinderarbeit, in Partnerschaft mit unseren Produzenten in der EINEN Welt. Wir bekämpfen glaubwürdig Fluchtursachen!
- ❖ Wir freuen uns auch über ehrenamtliche MitarbeiterInnen! **Einsatz ganz individuell möglich!**

BEDACHUNGEN ALBERTS



**Dach-, Wand und
Abdichtungstechnik**

58256 Ennepetal · Friedrichstraße 12
Tel.: 0 23 33 - 7 17 47
Fax: 0 23 33 - 7 68 13
Büro: Milsper Straße 174a
Tel.: 0 23 33 - 6 30 07
www.bedachungen-alberts.de



Goethestraße 18
58256 Ennepetal
Tel.: 0 23 33 / 7 45 32



Haus Elisabeth

PFLEGE UND WOHNEN FÜR SENIOREN



AUCH
KURZZEITPFLEGE

*Gelebte
Nächstenliebe ...*

... ist nicht überall selbstverständlich.
Dass wir mehr sind als nur Dienstleister,
erleben unsere Bewohner täglich.
In 100 modernen und freundlichen

Einzelzimmern

bieten wir Ihnen professionelle und
fürsorgliche Betreuung und Pflege.
Wir beraten Sie gerne und sehr ausführlich.



Eine Einrichtung der Theresia-Albers-Stiftung
Kirchstrasse 76 • 58256 Ennepetal
Tel 02333 60962-0 • haus.elisabeth@t-a-s.net



Abenteuer Ozean: Kita-Wichernhaus auf Tauchstation

von **Andra Akondé**

In den vergangenen Wochen begab sich die Tigergruppe auf eine spannende Reise in die faszinierende Welt unter Wasser. Zu Beginn des Projekts sammelten wir in einer Kinderkonferenz die Wünsche der Kinder für dieses Projekt und dann ging es los: Die Kinder lernten verschiedene Meerestiere kennen und tauschten ihr Vorwissen über Haie, Wale, Quallen und viele weitere Bewohner der Ozeane aus.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Anschauen eines Videos über einen Tauchgang der Familie Külpmann. Die Kinder konnten so hautnah miterleben, wie man sich auf einen Tauchgang vorbereitet, wie es sich anfühlt, die Unterwasserwelt zu erkunden und sie bekamen einen realistischen Einblick in das Tauchen.

Das Anprobieren einer Taucherausrüstung war ein weiterer Höhepunkt. Mit großer Begeisterung probierten die Kinder die Weste, Flossen und weiteres Zubehör aus und fühlten sich dabei selbst wie kleine Taucherinnen und Taucher.

Im Verlauf des Projekts schauten die Kinder verschiedene Sachfilme über Haie, Quallen und Wale. Dabei lernten sie viel über die Lebensweise, Besonderheiten

und Lebensräume dieser beeindruckenden Tiere.

Auch kreativ wurde es in der Kita: Mit viel Fantasie gestalteten sie zum Beispiel ihre eigene Unterwasserwelt mit bunten Fischen, Pflanzen und Meereslandschaften. Dazu gehörten auch bunte Quallen mit langen Tentakeln oder aber Seepferdchen.

Außerdem haben wir leckere Unterwasser-Kekse gebacken, die von den Kindern entweder mit Ausstechförmchen oder mit dem Messer zu Meerestieren geformt und geschnitten wurden.

Zum Abschluss luden die Tiger die Bärengruppe ein und in einem gemütlichen Beisammensein präsentierten sie ihre Ergebnisse und genossen einen selbst gestalteten Unterwasserwelt-Kuchen.

Wir sind gespannt, welche Kinder sich später wohl selbst unter Wasser wagen werden, wenn sie alt genug dazu sind 😊

Herzliche Grüße aus der Kita
Wichernhaus



Große Begeisterung sich intensiv mit dem Thema „Unterwasserwelt“ auseinander zu setzen.



Förderverein „Evangelische Kirche Rüggeberg“

📄 Malin Radüg ☎ (0)157 33 29 10 71
IBAN: DE 67 4545 0050 0005 0028 37

Förderverein „Kindergarten Rüggeberg“

📄 Lisa-Marie Meder ☎ (0)163 29 98 119
IBAN: DE59 4545 0050 0526 0026 88

Förderverein „Kindergarten Oberlinhaus“

📄 Manuel Blume ☎ (0)1 51 14 70 10 20
IBAN: DE07 4545 0050 0000 0960 08

Förderverein „Wichernhaus“

📄 Enja Külpmann ☎ (0)2333) 61 95 65
IBAN: DE79 4545 0050 0004 0058 49

Good News Chor

📄 Thomas Wolff ☎ (0)2333) 8 73 08
🕒 Jeden Mo | 20 Uhr | GH Rüggeberg

Fleißige Bienen

📄 Silke Röder ☎ (0)2333) 8 09 55
🕒 1. Montag im ungr. Monat | 16 Uhr |
Gemeindezentrum

Ohrensessel

📄 Sabine Fasching ☎ (0)2333) 83 35 10
🕒 Jeden 1. Mi | 17 - 20 Uhr |
Gemeindezentrum

Seniorentreff

📄 Werner Falk ☎ (0)1 71 7 24 27 99
🕒 Jeden 4. Mi | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Männerkreis

📄 Jürgen Burggräf ☎ (0)16 38 43 36 51
🕒 Jeden 2. Fr | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Frauenkreis Wichernhaus

📄 Hiltrud Schulte ☎ (0)2333) 7 12 09
📄 Hildegard Pczolla ☎ (0)2333) 7 47 54
🕒 Jeden 3. Mi | 15 Uhr | Wichernhaus

Frauenkreis Milspe

📄 Annette Buschhaus ☎ (0)2333) 7 15 60
🕒 Jeden 1. + 3. Do | 15 Uhr |
Gemeindezentrum

Frauenstunde

📄 Anneliese Grünberg ☎ (0)2333) 7 59 13
🕒 Jeden 1. + 3. Do | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Frauentreff

📄 Erika Krenzer ☎ (0)2333) 7 48 16
🕒 Jeden 3. Mi | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Bibelkreis

📄 Angelika Alberti ☎ (0)2336) 40 86 71
🕒 Nach Absprache 2. oder 4. Do | 15:30 Uhr |
Gemeindezentrum

Wicherntanten

📄 Barbara Gertenbach
🕒 Jeden 4. Mo | 19.30 Uhr | Wichernhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft Milspe

📄 Annette Buschhaus ☎ (0)2333) 7 15 60
🕒 Jeden Sa | 18 Uhr | Gemeindezentrum

Anonyme Alkoholiker

📄 Peter ☎ (0)1 72 10 94 090
📄 Wolfgang ☎ (0)1 76 43 30 29 30
🕒 Jeden Mi | 19 Uhr | Wichernhaus

Wichteltreff

📄 Pia Naumann ☎ (0)177 8779158
🕒 Jeden Fr | 10 Uhr | GH Rüggeberg

Spielgruppe „Kleine Strolche“ (1-2 J.)

📄 Jessica Kiorra ☎ (0)1 78 40 34 815
🕒 Jeden Mo | 10 Uhr | GH Rüggeberg

Usel Wusels (6-12 J.)

📄 Katharina Ratnikow ☎ (0)2333) 83 35 15
🕒 Jeden Fr | 16.30 Uhr | Gemeindezentrum

Jugendgruppe (5. Klasse bis 16 J.)

📄 Jan Beiersmann ☎ (0)1 57 37 78 51 11
🕒 Jeden Fr | 16.30 Uhr | Gemeindezentrum

CVJM

📄 CVJM Rüggeberg, Bernd Otterbach
☎ (0)2333) 6 14 01 70

📄 CVJM Milspe, Thomas vom Brocke
☎ (0)2333) 8 83 71

Pfarrerin

📄 Szilvia Klaus
 ☎ (02333) 6 09 50 48
 ✉ s.klaus@ev-kirche-milspe-rueggeberg.de

Diakonin

📄 Anke Urban-Dornhoff
 ☎ (02333) 83 35 14
 ✉ a.urban-dornhoff@ev-kirche-milspe-rueggeberg.de

Gemeindebüro Milspe

📄 Sabine Fasching
 🕒 Mo + Di 09-12 Uhr, Do 15-17 Uhr
 📍 Kirchstr. 44
 ☎ (02333) 83 35 10
 ✉ sch-kg-milspe@ekvw.de

**Gemeindebüro Rüggeberg
Küsterin Kirche Rüggeberg**

📄 Stephanie Strübe
 🕒 Di + Mi 10-12 Uhr, Fr 15-17 Uhr
 📍 Rüggeberger Str. 245
 ☎ (02333) 7 59 92
 ✉ sch-kg-rueggeberg@ekvw.de

Kinder- und Jugendarbeit

📄 Katharina Ratnikow
 ☎ (02333) 83 35 15
 ☎ 01575/ 6 78 01 27
 ✉ jugendbuero@ev-kirche-milspe-rueggeberg.de

Küsterin Kirche Milspe

📄 Silke Röder
 ☎ (02333) 8 09 55

Organist:in

📄 Sibylle Sieberg
 ☎ (02333) 56 68
 ✉ sibylle.sieberg@gmx.net

📄 Thomas Wolff

☎ (02333) 8 73 08
 ✉ tomlupo68@gmail.com

Kindertagesstätten

📄 Familienzentrum Rüggeberg
 📍 Severinghauser Str. 12a
 ☎ (02333) 7 49 11

📄 KiTa Oberlinhaus
 📍 Fritz-Reuter-Str. 16
 ☎ (02333) 7 41 44

📄 KiTa Himmelsleiter
 📍 Kirchstr. 26
 ☎ (02333) 83 35 20

📄 KiTa Wichernhaus
 📍 Birkenstr. 9
 ☎ (02333) 7 00 49

Freiwilliges Kirchgeld Milspe

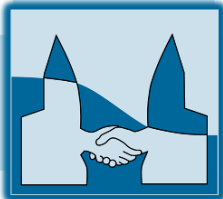
IBAN: DE77 4545 0050 0083 5613 08

Freiwilliges Kirchgeld Rüggeberg

IBAN: DE14 4545 0050 0005 0036 94

Spenden für die Kirchengemeinde

IBAN: DE59 4545 0050 0083 0887 57



Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

J U L I 2026

So 05.07.2026

10.00 Uhr	Kirche Milspe	Diak. A. Urban-Dornhoff	mit Abendmahl, anschl. Kirchkaffee
11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfrin. S. Klaus	mit Abendmahl

So 12.07.2026

11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg		musikal. Gottesdienst
11.00 Uhr	Wichernhaus	Pfr.i.R. J. Schröder	

So 19.07.2026

11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Präd. H. Marohn	Bauspielplatz - Richtfest
------------------	------------------	-----------------	---------------------------

So 26.07.2026

10.00 Uhr	Kirche Milspe	Pfrin. S. Klaus	
11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Präd. H. Marohn	Bauspielplatz - Abschlussfest

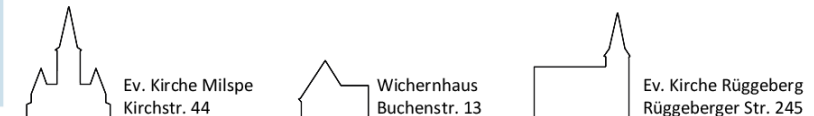


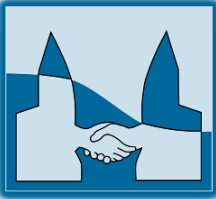
Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

AUGUST 2026

So 02.08.2026	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfrin. S. Klaus
So 09.08.2026	11.00 Uhr	Wichernhaus	Sup. A. Schulte
So 16.08.2026	10.00 Uhr	Kirche Milspe	Pfrin. S. Klaus
So 23.08.2026	11.00 Uhr	Rüggeberg	Godi-Team Zeltgottesdienst
Mi 26.08.2026	10.30 Uhr	Haus Elisabeth	Pfr.i.R. E. Härtel
So 30.08.2026	10.00 Uhr	Kirche Milspe	Diak. A. Urban-Dornhoff



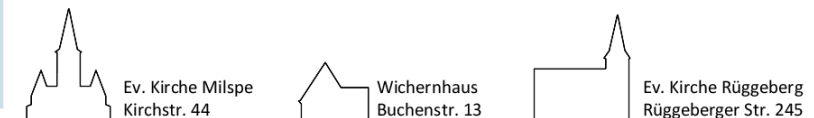


Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

SEPTEMBER 2026

Sa 05.09.2026	17.00 Uhr	Kirche Milspe		Ökumen. Gottesdienst
So 06.09.2026	11.00 Uhr	Kirche Milspe	Pfrin. S. Klaus	CVJM Milspe Jubiläumsfeier
	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Präd. H. Marohn	mit Abendmahl
So 13.09.2026	10.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfrin. S. Klaus	Goldkonfirmation
	11.00 Uhr	Wichernhaus	Sup. M. Mertins	
So 20.09.2026	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfr.i.R. D. Kügen	
	11.00 Uhr	Kirche Milspe	Connect	Livingroom, anschl. Brunch
So 27.09.2026	09.30 Uhr	Kirche Milspe		Kath. Gottesdienst
	18.00 Uhr	Kirche Milspe	Lichtblickeam	Lichtblick



„Bienen“ wieder in Aktion

von **Silke Röder**



Dienstag, 2. März 2026, 15.30 Uhr in der Küche im Gemeindezentrum... da war wieder ordentlich was los! 10 fleißige Bienen der gleichnamigen Gruppe unserer Kirchengemeinde ließen erneut ihre Hände für einen guten Zweck fliegen. Die Küche platzte aus allen Nähten, aber eng ist ja bekanntlich gemütlich. Erfreulich ist, dass sich neue Bienen unserer Gruppe angeschlossen haben. Nach knapp zwei Stunden backen und verzieren konnten 40 Tütchen mit

Osterkekse abgefüllt werden. Ein erfreuliches Resultat !

In der Vorosterzeit konnten diese nach den Gottesdiensten bzw. Andachten gegen eine Spende erworben werden. Einstimmig wurde der Verwendungszweck erneut für UNSICHTBAR e.V. Ennepetal festgelegt. Alle waren sich sofort einig, dass dieser Verein sehr viel Gutes leistet und weiterhin unterstützt werden muss.



Die fleißigen Bienen haben Kekse gebacken

Thomas Henke, Klavierstimmung

neue + gebrauchte Klaviere und Flügel

Klavierbänke

Restauration

Begutachtung

KlavierMomente , Wilhelmstr. 43, 58332 Schwelm

Tel.-Nr. 02336/ 40 84 725 Mobil: 0171 / 82 40 054



C. Kussmann

Fitness- und
Sportrehabilitationstrainerin

0 23 33 – 83 99 33
0152 – 34 26 20 59

coco.k64@hotmail.de
www.ckpersonal.de



CK Personal Training
Outdoortraining

Jens Morhenne Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Dacheindeckungen
- ✓ Abdichtungen
- ✓ Fassaden
- ✓ Schieferarbeiten



Schnabeler Weg 27
58256 Ennepetal
Tel.: 02333/608876
Fax: 02333/608877



Mister
Rubber
Macht sauber!

Reinigungsstrahlen und Beschichtungen!

Wir reinigen schonend:

- Denkmäler
- Grabsteine
- Klinker
- Putz
- Metall
- Schiffsoberflächen
- Oberflächen in industrieller Fertigung
- Skulpturen
- Fassaden
- Beton
- Holz
- Glasoberflächen

Uwe Bellingrath

Stockumer Straße 28
58453 Witten

Fon: 0 23 02/978 7000
Fax: 0 23 02/978 7001

www.mister-rubber.de
info@mister-rubber.de



Sail on!

von **Michael Schmidt**



fester Boden
auf schwankenden Planken
frische Brise
vertreibt Grübeleien
Gedanken so frei
wie Möwen im Wind
unter endlosem Himmel
aufrechtes Wanken
stürmische Zeiten
erwecken den Geist

leuchtende Sterne
staunen und danken
freundliche Wolken
behüten die Angst
blinkende Lichter
Heimatgedanken
im Aufbruch ankern
als gäb' es ein Morgen
zu neuen Gestaden
geborgen

Hier

könnte

Ihre

Werbung

stehen!

In den schweren Stunden
des Abschieds stehen wir Ihnen
jederzeit hilfreich zur Seite.

Beerdigungsinstitut LAHME

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Erledigungen aller Formalitäten
bei Ämtern und Versicherungen

Tel.: 0 23 33 / 7 13 36 und 8 99 72

- Tag und Nacht -

Deterberger Straße 36 und
Siegerlandstraße 27a, 58256 Ennepetal



Besuch der KiTa Himmelsleiter im Maximilianpark Hamm

von **Denise Kaiser**

Ende März bekamen wir besonderen Besuch: Kleine Distelfalter-Raupen zogen bei uns in die Gruppen der Himmelsleiter (Schlümpe und Zwerge) sowie vor unser Büro ein. Von diesem Moment an begann für die Kinder eine spannende Entdeckungsreise. Tag für Tag konnten wir beobachten, wie die kleinen Raupen fraßen, wuchsen und sich veränderten. Auch in unseren Morgenkreisen drehte sich vieles um das Thema Schmetterlinge. Gemeinsam sprachen wir über den Lebenszyklus der Raupen und lernten verschiedene Schmetterlingsarten kennen. Passend dazu gestalteten wir unser Monatsbild für den April. Mit einer besonderen Faltechnik entstanden kreative und farbenfrohe Schmetterlinge. Die Kinder bemalten eine Seite mit Acrylfarben, Punkten und Streifen, bevor das Blatt zusammengefaltet wurde – jedes Kunstwerk wurde dabei einzigartig. Zusätzlich bastelten wir große Schmetterlingsflügel aus Pappe. Die ausgeschnittenen Formen wurden mit buntem Transparentpapier beklebt. Hielt man die Flügel gegen das Sonnenlicht, entstanden wunderschöne Regenbogenfarben auf dem Boden – ein echtes Highlight für die Kinder. Den Abschluss unseres Projekts bildete ein gemeinsamer Ausflug mit den Familien in den Maximilianpark nach

Hamm. Dort besuchten wir das Schmetterlingshaus und konnten viele unterschiedliche Schmetterlinge in ihren verschiedensten Farben, Formen und Größen entdecken. Dabei entstanden viele schöne Erinnerungen und Fotos. Im Anschluss verbrachten wir gemeinsam noch Zeit auf dem Wasserspielplatz. Dank des sonnigen Wetters hatten alle großen Spaß – und trocken blieb dabei kaum jemand.

So ging ein spannendes und erlebnisreiches Schmetterlingsprojekt mit einem wunderschönen gemeinsamen Ausflug zu Ende.



Im Maximilianpark gab es nicht nur Schmetterlinge zu bestaunen

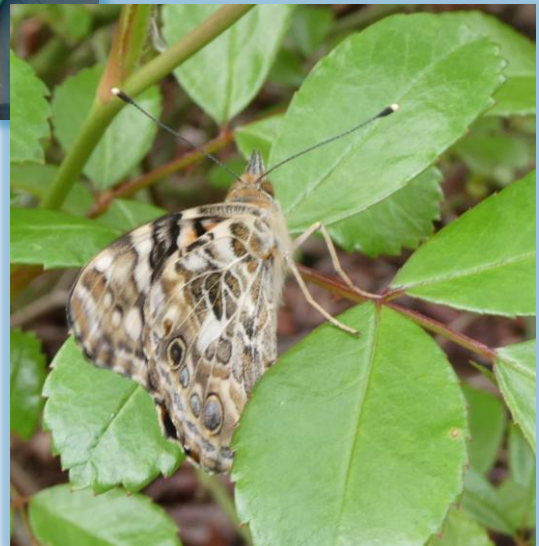
**Schmetterlingserfahrung im
Maximilianpark in Hamm**



**Schmetterlingsaufzuchtstation
in der KiTa Himmelsleiter**



**Die Schmetterlinge wurden
in die Freiheit entlassen**



Pustebilder und Kinderschminken

von **Lena Pechlivanidis**



Auch wir von der Ev. Jugend Milspe - Crazy Company - waren in diesem Jahr wieder auf dem Bauern- und Erlebnismarkt vertreten. An unserem Stand konnten Kinder Monsterpustebilder gestalten und sich – wie schon im vergangenen Jahr – beim beliebten Kinderschminken kreativ verwandeln lassen. Die funkelnden Kinderaugen beim Blick in den Spiegel hat uns allen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert! Besonders gefreut hat uns der direkte Blick auf die Strohburg, auf der den ganzen Tag ausgelassen gespielt und gelacht wurde. Dadurch kamen wir schnell mit den Kindern und ihren Eltern ins Gespräch und an unserem Stand herrschte ein

stetiges Kommen, Gehen – und natürlich auch Wiederkommen.

Für uns stand schnell fest: Auch im nächsten Jahr möchten wir unbedingt wieder dabei sein! Wir hatten jede Menge Spaß und möchten uns den Bauern- und Erlebnismarkt künftig nicht mehr entgehen lassen. Wir bedanken uns auch sehr für die Spenden, die wir an diesem Tag sammeln konnten und welche für die Kinder- und Jugendgruppen in unserer Gemeinde zu Nutzen kommen werden. Mehr Infos erhaltet ihr bei Katharina Ratnikow unter (02333/833515) oder folgt uns doch auf Instagram! [ev_jugend_milspe](#)



Fröhliche Gesichter nach dem Schminken



Beim Pustebilder gestalten sind witzige Monster entstanden



Das Team der Ev. Jugend Milspe



Eiskalt genießen

von Pfrin. Szilvia Klaus

Neue Frische an heißen Sommertagen

Liebe Leserin, lieber Leser, ich schreibe diese Zeilen Mitte Mai. Wir sind im Hochfrühling, alles grünt und blüht, farbenfroh und von Vogelgezwitzcher erfüllt ist die Welt. Das Wetter allerdings scheint die Jahreszeit nicht zu kennen. Genauso, wie wir moderne Menschen, hat es auch das Wetter eilig. Kaum haben wir die Winterjacken und die dicken Pullis abgelegt, purzeln wir wettermäßig den Frühling überspringend geradewegs in den Hochsommer hinein. Sonne satt, T-Shirt und fast schon Badewetter, tagaus tagein, Woche für Woche. Mental sind wir zwar noch keineswegs im Sommer angekommen aber „**Eiskalt genießen**“ ist jetzt schon angesagt. Ein kühles Bier, eine Cola mit Eiswürfeln, Speiseeis, Sorbet und Parfait, alles kann kommen, Hauptsache, es ist kalt, es ist frisch, es macht Sommerlaune.

Während Sie diese Zeilen lesen, sind wir auch schon laut Kalender im Hochsommer angekommen. Hoffentlich bleibt auch das Wetter in dieser Jahreszeit, die zwar heiß aber doch „erfrischend anders“ ist. Für viele ist der Sommer, zumindest teilweise, Ferienzeit und Urlaubszeit. Wir brauchen nach einem anstrengenden Jahr *neue*

Frische. Uns packt das Fernweh. Wir wollen und wir müssen auch raus. Raus aus unserem Alltag, raus aus unserer Stadt, möglichst weit weg von den Sorgen und Nöten, weit weg von der Arbeit, weit weg von der gewohnten Umgebung. Wir brauchen Tapetenwechsel, frische Impulse, neue Orte und neue Menschen, neue Ideen und neue Gedanken. **Neue Frische** eben. Erfrischend anders sollten diese Wochen werden, damit wir nachher erfrischend anders und neu gestärkt dort weitermachen können, wo wir aufgehört haben.

Neue Frische. Das ist ein gutes Stichwort. Für die kleine und für die größere Pause. Für den Sommer, für das Leben. **Neue Frische** ist nötig, damit wir uns regenerieren können. Wir brauchen sie aber auch in anderen Bereichen. Zum Beispiel im Blick auf unsere **Beziehungen.** Manche von ihnen brauchen eine Neubelebung. Bei wem wollte ich mich schon längst wieder melden? Mit wem wollte ich schon wer weiß wie lange etwas Schönes unternehmen? Mit wem habe ich schon lange nicht mehr telefoniert, wem habe ich schon ewig lange nicht mehr erzählt, wie wichtig er oder sie für mich ist?

Neue Frische ist angesagt, wenn es um Lebensziele geht. Wir haben uns etwas vorgenommen, was wir im Trubel schon wieder vergessen haben. Wir wollten unbedingt etwas erreichen aber wir haben uns auf dem Weg dahin verirrt oder wir sind schon längts falsch abgebogen. Wir wollten unbedingt etwas durchziehen aber es kam ständig etwas dazwischen. Die Urlaubszeit bietet die Möglichkeit, über unsere Lebensziele neu nachzudenken und diese zu beleben. Etwa durch eine geschickte Strategie (Sie könnten Ziele schriftlich festhalten und diese gut sichtbar an die Kühlschrankschranktür heften), die uns helfen kann, uns von den wichtigen Dingen im Leben nicht so leicht ablenken zu lassen.

Neue Frische könnte auch unserer Beziehung zu Gott guttun. Neue Impulse, die uns helfen, mit Gott ins Gespräch zu

kommen. Dass wir die Ruhe und die freie Zeit auch für das Gebet nutzen. Dass wir zwischen unseren Urlaubslektüren auch die Bibel oder christliche Literatur aufnehmen. Vielleicht würde uns der Besuch eines Gottesdienstes an einem anderen Ort ebenfalls neue Wege im Glauben für Zuhause eröffnen.

„Eiskalt genießen“ wollen wir im Sommer. Bier oder Cola. Eis und Sorbet. Den Sprung in den See oder das Schwimmbecken. „Eiskalt genießen“ soll neue Frische in den heißen Tag bringen. Neue Frische auch in den Kopf, in die Seele, in unser Leben. Das ist eine gute Idee für die kleine und für die größere Ruhepause.

Eine erfrischende Sommerzeit wünscht Ihnen,
Ihre Pfarrerin Szilvia Klaus



Thomas vom Brocke

-Presbyter-

Herr vom Brocke, bitte stellen Sie sich unseren Leser:innen kurz vor.

„Mein Name ist Thomas vom Brocke, bin 68 Jahre alt und seit gut 35 Jahren verheiratet. In meinem beruflichen Leben war ich in der Finanzverwaltung tätig. Zu meinen Interessen gehören Fotografieren und Radfahren. Das Radfahren mit dem E-Bike habe ich mit der Pensionierung entdeckt. Als Leselernhelfer unterstütze ich ehrenamtlich Kinder in der Katholischen Grundschule Ennepetal. Viele Kinder in den Grundschulen benötigen Unterstützung und es werden noch Mentorinnen und Mentoren gesucht!“

Sie sind im Februar 2026 ganz neu ins Presbyterium eingeführt worden, aber der Gemeinde sind Sie nicht ganz unbekannt. Woher kennen die Gemeindeglieder Sie schon?

„Vermutlich liegt es daran, dass ich seit ca. 27 Jahren Vorsitzender des CVJM Ennepetal-Milspe bin. In dieser langen Zeit gab und gibt es viele Berührungspunkte und Begegnungen mit der Kirchengemeinde. Dazu gehören gemeinsam gestaltete Gottesdienste, Jahresfeste und Gruppenstunden des CVJM. Die Gemeindeglieder sind im CVJM immer herzlich willkommen.“

Welche Wünsche, Ideen oder Anregungen haben Sie für die Arbeit im Presbyterium?

„Mein Wunsch ist es, dass möglichst viele Menschen in einer lebendigen Gemeinschaft Zugang oder wieder Zugang zum christlichen Glauben finden. Außerdem ist es mein Wunsch, dass versucht wird, Menschen zu erreichen, die der Kirche und dem christlichen Glauben eher kritisch oder fern gegenüber stehen.“

Für welche Arbeit im Presbyterium brennt Ihr Herz?

„Diese Frage überschneidet sich mit meinen Wünschen. Von Bedeutung ist meines Erachtens das Erreichen von Jung und Alt. Positiv finde ich, dass verschiedene Gottesdienstformen angeboten werden, so dass jede:r ihren oder seinen Gottesdienst findet. Wichtig finde ich außerdem, dass es Angebote für Menschen gibt, die vielleicht schon länger keinen Fuß über die „Schwelle der Kirchentür“ gesetzt haben, wie beispielsweise „Postkarten fürs Kopfkino“.“



Thomas vom Brocke

Kurze Fragen:

Berge oder Meer? Meer

Sommer oder Winter? Sommer

Die große weite Welt oder lieber zu Hause? Zu Hause ist es auch schön, aber die große weite Welt bietet viele Reize.

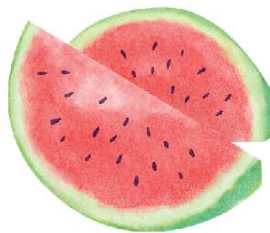
Der frühe Vogel oder Nachttaube? Eher Nachttaube, bei Bedarf kann es aber auch der frühe Vogel sein.

Wenn Sie ein Haushaltsgegenstand wären, was wäre das und warum?

Eine Küchenmaschine, weil sie vielseitig verwendbar ist.



Einladung zum Demenzgottesdienst



unter der Leitung von Pfarrer

Armin Kunze

ES LADEN EIN:

PFARRER ARMIN KUNZE

UND

SIMON KLING PFLEGEBERATUNG DER STADT ENNEPETAL



**06. Juli, 15:00 Uhr
in der Johanneskirche
Milsper Str. 3
58256 Ennepetal**



**15.00 Uhr Gottesdienst
15:30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken
im Gemeindehaus Voerde**

**Um Anmeldung wird gebeten unter 02333 9791230
skling@ennepetal.de**



HÜHENDORFFEST

KINDER-
PROGRAMM



MUSIK &
TANZ

RÜGGEBERG 2026

22. UND 23. AUGUST 2026

SAMSTAG 22.08.

AB 15 UHR

GRILL & GETRÄNKEWAGEN,
HÜPFBURG, ROLLENBAHN,
FEUERWEHR, TISCHTENNIS
UND VIELES MEHR!

AB 19 UHR FESTZELTPARTY!

KARTENVORVERKAUF 15€

MIT LIVEBAND FRAMEWORK & DJ VAN KOEPENICK

EINTRITT UNTER 16 JAHRE FREI | EINLASS NACH JUSCHG

SONNTAG 23.08.

11 UHR

ZELTGOTTESDIENST

12 BIS 14 UHR

FRÜHSCHOPPEN

ORTSEINGANG RÜGGEBERGER STR.

KARTENVORVERKAUF BEI BÜCHER & LOTTO
BOCHHAMMER IN ALTENVOERDE UND BEI
FRÖLICH GOURMET AN DER KÖLNER STR.



Herzliche Einladung zur

Gold- Konfirmation

2026

des Jahrgangs 1976

am 13. September in Rüggeberg

Ebenso sind alle Jubelkonfirmand:innen herzlich willkommen.

Bitte um Anmeldung im Gemeindebüro
Rüggeberg:
Tel. 75992, sch-kg-rueggeberg@ekvw.de
bis zum 04.09.

Postkarten fürs Kopfkino

Nachdem die ersten beiden Veranstaltungen von Bernd Wilhelm und Sabine Fasching erfolgreich angenommen wurden, möchten wir Sie nun zu den

letzten beiden Veranstaltungen in diesem Jahr einladen. Kommen Sie vorbei und reisen Sie entspannt um die Welt.

Postkarten fürs Kopfkino



Island extrem mit Margret und Hans-Joachim Zeranski

Erzählte Reisen - wie Urlaub für die Seele

Das Hochland
und
die Westfjorde

Margret und **Hans-Joachim Zeranski** waren auf unwegsamen Offroad-Pisten der Vulkaninsel Island unterwegs. Dabei entdeckten sie Landschaften, die atemberaubender kaum sein können. Meistens abseits aller touristischen Routen geht es in die abgelegenen Regionen, die man nur mit 4x4 Fahrzeugen erreichen kann.

01. Oktober 2026 19 Uhr

Ev. Kirche Milspe, Kirchstr. 44, Ennepetal

Eintritt frei

Eine Veranstaltungsreihe der Ev. Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

Postkarten fürs Kopfkino



Mit dem Wohnmobil durch Neuseeland mit Bianca und Franz Willy Odenthal

Erzählte Reisen - wie Urlaub für die Seele

Vulkane,
heiße Quellen,
Gletscher und
Pinguine

Bianca und **Franz Willy Odenthal** nehmen uns mit auf ihre Reise ans andere Ende der Welt. Sie fliegen über die tiefblauen Seen am Mount Cook, befahren mit dem Schiff den berühmten Milford Sound und tauchen in die Maori Kultur ein. Die spektakulären Landschaften und die Begegnung mit den tiefenentspannten "Kiwis" machen Neuseeland zum Traumziel.

05. November 2026 19 Uhr

Ev. Kirche Milspe, Kirchstr. 44, Ennepetal

Eintritt frei

Eine Veranstaltungsreihe der Ev. Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg



MORD AN BORD

DAS VERHÄNGNISVOLLE KAPITÄNSDINNER

09. Oktober 2026

19 Uhr

Ev. Kirche Milspe

Du engagierst dich in unserer
Kirchengemeinde?

Dann komm zum **Dankeabend!**

Die Ev. Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg
lädt dich herzlich zum Kapitänsdinner
auf der MS Rülpspe ein.
Ein Abend voller Spannung, Spaß, gefährlicher
Liebschaften und leckerem Essen, gestaltet von
der Ev. Jugend Milspe.

Bitte um Anmeldung im Gemeindebüro:
Milspe, Tel. 833510, sch-kg-milspe@ekwv.de
Rüggeberg, Tel. 75992, sch-kg-rueggeberg@ekwv.de

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

